AL 1-107

Heute das Morgen in NRW gestalten

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Landesdelegiertenkonferenz BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN NRW 16. August, Dortmund

Antragsteller*in:	Landesvorstand
Beschlussdatum:	11.08.2020

Änderungsantrag zu AL 1

Von Zeile 105 bis 107:
In NRW gibt es hunderttausende Selbstständige und kleine, mittlere Unternehmen. Auch unter ~~I~~ihnen sind tausende von der Krise hart getroffen, vor allen aus der Veranstaltungsbrache, im Gastgewerbe, bei den Schaustellern oder

Von Zeile 117 bis 124:
da die Landesregierung zu Beginn andere Voraussetzungen kommuniziert hatte. ~~Sollte es bei einer Rückzahlungspflicht bleiben, muss~~Es ist gut, dass die Landesregierung auf Druck der ~~Zeitraum~~Betroffenen und der Opposition die Rückzahlung ~~von Ende Dezember deutlich nach hinten geschoben werden, möglicherweise bis zum Zeitpunkt, bis ein Impfstoff gefunden ist~~ausgesetzt hat. ~~Auf~~Jetzt muss klar gemacht werden: Die Abrechnungsregeln dürfen nicht im Nachhinein geändert werden oder zu neuen Engpässen führen. Das landeseigene kleine Hilfsprogramm zur Existenzsicherung, das die Landesregierung auf enormen Druck u.a. ~~durch GRÜNE hat die Landesregierung nachgesteuert und ein eigenes kleines Hilfsprogramm zur Existenzsicherung aufgelegt, das allerdings~~von GRÜNEN aufgelegt hat, ist mit so vielen Hürden und Auflagen versehen ~~wurde~~, dass es nur wenige in Anspruch nehmen können. Wir erneuern unsere Forderung nach einem wirksamen Rettungsschirm für

Begründung

Aktualisierung